

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

16. Oktober 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

von Tausenden, und daß für 19
w. Köpfe.

4. Gasse. an Zn. Broßdort
von.

5. Briefausfängen von Zn
Dr Britio. Franc: an Miji.
malafar 2 Louis d'or pficht
für den Gefangenen in Steking.
den ich antworten werde, weil
den Gefangenschaft aus, so wollen
26 pice der Wollspinnerei
auch für Ost-indisch Mission
geben.

An 16^{ten} Oct. 1724.

1. Gesandten an den fr. Marg-
grafen von Cumbach. Kriesseln-
kommt an Zn. Walbeim.

— an Zn. Dr Britio. Hart.

— an Zn. Luchwig. Stad. th.
Berlin.

— an Zn. Jachmann. angon.
nächst an 3 Lich. Kriess.

2. Empfang 2 Lich. von Zn. Kriess
Proc. in der Kgl. Ad. V. in
seinem Hause inso Rector in Mansien
für die Verzinsung pficht.

3. Gasse mit Zn. Kriess, St.

mit Zn. Hoffmann. St. von groß
Moune. Mit Zn. Tötkin. secrets

mit Zn. Minier. der mehr an den Kriess
für die Kriess, u. mit andern mehr.

4. Brief ausgef. von dem fr. Dr. Kriess

— von H. Pacht: Vatersmann.

Obengalle.

5. Ein fol. Holzm. Lirat mit
nimmt von mir Lirant, weil auf
dem Meiste in diesen Tagen, u. zu den
Ginseln Ginseln.

6. Mit dem Hrn. Grafen von
nachmittags gestochen, wovon die
salbe auf bei uns am geschnitten
• Munkel - Gabelt gutkochen, u. auf
salbe salbe wovon; dervon
abgeschnitten genommen.

7. Briefumschlag von H.
Fellingner. Berlin.

8. H. Pacht Kollert von Berlin u.
H. Pacht: Cermont von Dresden,
wobei auf den Gabelt brennen
auch, salbe dervon auf abgeschnitten
genommen.

9. Brief von H. Pacht. Otto Flesche.
Berlin, wovon H. Gasouier.
Am 17^{ten} Oct: 1724.

1. Gestochen mit H. Nicolai von
gest, von dem Meiste von mir
Brief umgelenkt, davon mit ihm
gestochen.

2. mit H. Gasouier, wovon seiner
vocation.

3. Brief von H. M. Adam Langen.
Pacht. zu Gabelt u. Gabelt.
Colitz.

— von H. C. A. Pacht; wovon
von H. C. A. Kollert gestochen.